

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Zürich von T. Domej, G. Godenzi, U. Haas, F. Uhlmann

Sandra Warmbrunn

Ausserprozessualer Zeugenschutz

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XV
Materialienverzeichnis	XXXIII

Einleitung	1
-------------------------	----------

Erster Teil: Einführung	3
--------------------------------------	----------

Kapitel 1: Die Entwicklung und die Bedeutung des Zeugenschutzes	5
--	----------

I. Praktische Bedeutung	6
--------------------------------------	----------

II. Schutzbedürftigkeit von Zeugen	9
---	----------

III. Schutzmassnahmen innerhalb eines Strafverfahrens	10
--	-----------

1. Prozessuale Schutzmassnahmen	11
---------------------------------------	----

2. Verfahrensrechtliche Stellung eines Zeugen	12
---	----

IV. Schutzmassnahmen ausserhalb eines Strafverfahrens	14
--	-----------

1. Schutzmassnahmen im Rahmen eines Zeugenschutzprogramms	15
---	----

2. Polizeiliche Schutzmassnahmen	16
--	----

3. Unterstützungsmassnahmen nach dem Opferhilfegesetz	16
---	----

Zweiter Teil: Ausserprozessualer Zeugenschutz nach dem ZeugSG	19
---	-----------

Kapitel 1: Das ZeugSG	21
------------------------------------	-----------

I. Hintergrund der Entstehung	21
--	-----------

1. Ansichten betreffend Notwendigkeit einer Zeugenschutzregelung	22
--	----

2. Klärung der Aufgaben- und Kompetenzaufteilung	24
--	----

3. Der Gesetzgebungsprozess	33
-----------------------------------	----

II. Allgemeine Bestimmungen	35
--	-----------

1. Sinn und Zweck	35
-------------------------	----

2. Geltungsbereich	38
--------------------------	----

3. Inhalt der Zeugenschutzmassnahmen	39
--	----

3.1 Aufbau einer neuen Identität für den erforderlichen Zeitraum	40
--	----

3.2 Herausforderungen bezüglich der Gewährung einer neuen Identität ..	41
--	----

III. Die Zeugenschutzstelle	42
--	-----------

Kapitel 2: Das Verfahren nach dem ZeugSG	47
I. Antrag und Vorprüfung	47
1. Prüfung der Gefährdungslage	48
2. Antragstellung durch die zuständige Verfahrensleitung	52
II. Prüfung zur Aufnahme eines Zeugen	54
1. Entscheidungsfindung durch die Zeugenschutzstelle	54
1.1 Gefahr für Leib und Leben oder anderer schwerer Nachteil	55
1.2 Prognose zur Durchführbarkeit eines Zeugenschutzprogramms	58
1.3 Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und entgegenstehende Interessen Dritter	61
1.4 Verhältnismässigkeit der Durchführung eines Zeugenschutzprogrammes	62
1.5 Erhebliches öffentliches Interesse an der Strafverfolgung	64
III. Zustimmung und Beginn des Zeugenschutzprogramms	65
1. Rechte und Pflichten	66
1.1 Internet, Biometrie und Kommunikationstechnologie	67
1.2 Grundrechtseinschränkungen	69
2. Die Vereinbarung über das Zeugenschutzprogramm	70
2.1 Voraussetzungen für einen wirksamen Abschluss der Vereinbarung	70
a Der verwaltungsrechtliche Vertrag	71
b Das Zustandekommen des verwaltungsrechtlichen Vertrags	72
2.2 Inhalt des verwaltungsrechtlichen Vertrags	76
a Wohlerworbene Rechte	77
b Das besondere Rechtsverhältnis	78
c Grenzen und Möglichkeiten der Auferlegung von Verhaltenspflichten	81
2.3 Änderung eines verwaltungsrechtlichen Vertrags	84
IV. Beendigung eines Zeugenschutzprogramms	87
1. Beendigung auf Begehren der zu schützenden Person	88
2. Beendigung auf Antrag der Zeugenschutzstelle	89
2.1 Beendigung infolge Wegfalls der Gefährdung	90
2.2 Beendigung infolge Verletzung der vereinbarten Pflichten	90
2.3 Beendigung infolge fehlender Bereitschaft zur Mitwirkung	92
3. Folgen der Beendigung eines Zeugenschutzprogrammes	94
V. Rechtsmittel	96
1. Strafprozessuale Beschwerde	96
1.1 Weigerung der zuständigen Behörde auf Antragstellung zur Durchführung eines Zeugenschutzprogramms	97

1.2 Unzureichender Antrag der zuständigen Behörde um Aufnahme in ein Zeugenschutzprogramm	100
2. Verwaltungsrechtliche Beschwerde	100
3. Verwaltungsrechtliche Klage	101
Kapitel 3: Personen im Zeugenschutzprogramm	105
I. Unterteilung nach dem ZeugSG	106
II. Zeugenarten	108
1. Tatbeteiligte Zeugen	108
1.1 Bedeutung für das ZeugSG	112
1.2 Abgrenzung von der Kronzeugenregelung	116
2. Opferzeugen	122
2.1 Bedeutung für das ZeugSG	123
a Schutzpflicht des Staates	124
b Merkmal des besonderen Betreuungs- und Unterstützungs- bedarfs	126
2.2 Elemente eines qualifizierter Opferschutzes	128
2.3 Regelung eines qualifizierten Opferschutzes	129
3. Zufallszeugen, Berufszeugen und weitere Zeugen	133
Dritter Teil: Zeugen aus dem Ausland	137
Kapitel 1: Überblick über die relevanten Fallkonstellationen	139
Kapitel 2: Übernahme von Zeugen aus Verfahren vor internationalen Strafgerichten	143
I. Rechtsgrundlagen der Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und den internationalen Strafgerichten	143
1. Zweck eines Relokationsabkommens	144
2. Inhalt eines Relokationsabkommens	145
II. Ersuchende Zeugenschutzstelle und aufzunehmende Zeugen	145
1. Überblick über Organisation und Struktur	146
2. Die Bedeutung von Zeugenaussagen und die Suche nach Zeugen	148
3. Gefährdete Zeugen des IstGH	150
III. Der erfasste Personenkreis	152
IV. Voraussetzungen der Übernahme	154
V. Durchführung eines Zeugenschutzprogramms	158

VI. Beendigung eines Zeugenschutzprogramms	160
VII. Gewährung und Beendigung des ausländerrechtlichen Aufenthalts	163
1. Gewährung des rechtmässigen Aufenthalts in der Schweiz	163
2. Beendigung des rechtmässigen Aufenthalts	165
2.1 Widerruf einer Aufenthaltsbewilligung	166
a Falsche Angaben im Bewilligungsverfahren oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen	168
b Verurteilung zu einer längerfristigen Freiheitsstrafe	168
c Nichtbeachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und konkrete Bedrohung der inneren oder äusseren Sicherheit der Schweiz	170
2.2 Ausweisung und Einreiseverbot zur Wahrung der inneren oder äusseren Sicherheit	171
2.3 Strafrechtlicher obligatorischer und nicht obligatorischer Landesverweis	174
a Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder andere Kriegsverbrechen	178
b Dualismusverbot	179
3. Rücküberführung von Zeugen des IStGH in ihren Heimat- oder Herkunftsstaat	180
 Kapitel 3: Übernahme von Zeugen aus ausländischen nationalen Zeugenschutzprogrammen	185
I. Rechtsgrundlagen	185
II. Ersuchende Zeugenschutzstelle	186
III. Voraussetzung der Übernahme	187
IV. Durchführung eines Zeugenschutzprogramms	187
V. Beendigung eines Zeugenschutzprogramms	188
VI. Gewährung und Beendigung des ausländerrechtlichen Aufenthalts	189
 Schlussbemerkungen	191